

Schaffen Sie den Atomausstieg selber!

Fragen Sie Ihre örtlichen Stadtwerke nach Ökostrom oder wechseln Sie zu einem überregionalen Ökostromanbieter.

Nur durch Einsparmaßnahmen, die weitere Entwicklung effizienterer Technologien und den konsequenten Ausbau Erneuerbarer Energien kann der weltweite Klimawandel gestoppt und der Energiebedarf dauerhaft gesichert werden.

Jeder kann mitmachen. Bestellen Sie unsere „Klimadrehzscheibe“ mit 30 praktischen Energiespartipps.



Klimaschutz braucht bessere Antworten als Kohle und Atom



Marlies Fritzen

Landesvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen
Landesverband
Schleswig-Holstein

Wilhelminenstr. 18
24103 Kiel
T: 0431-59338-0
F: 0431-589338-25
marlies.fritzen@gruene.de
www.sh.gruene.de



Detlef Matthiessen

Energiepolitischer Sprecher
Bündnis 90/Die Grünen
Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
T: 0431-988-1511
F: 0431-988-1501
detlef.matthiessen@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Mehr Infos zum Thema:
www.sh.gruene-fraktion.de
-> Klimaschutz

Schluss mit der Atomlüge

Fragen und Antworten zur Atomenergie



Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Landesverband & Landtagsfraktion
www.sh.gruene.de

Juli 2008

Ist Atomkraft die Antwort auf den Klimawandel?

Nein! Beim Abbau von Uran und der Herstellung von Brennstäben entsteht das klimaschädigende Kohlendioxid (CO₂). Atomkraftwerke erzeugen bei der Stromproduktion zwar weniger CO₂ als Kohlekraftwerke, aber immer noch wesentlich mehr als die Erneuerbaren Energien.

In Deutschland verursacht jede Kilowattstunde Atomstrom 126 Gramm CO₂, eine Windanlage belastet das Klima dagegen nur mit 22 Gramm. Ein modernes Gaskraftwerk mit Wärmenutzung setzt pro Kilowattstunde Strom 119 Gramm CO₂ frei und hängt so jeden Atommeiler in punkto Klimaschutz ab. Die atomare Klimabilanz verschlechtert sich noch, da Atomkraftwerke ausschließlich Strom erzeugen und daher zusätzlich CO₂-trächtige Heizanlagen erforderlich machen. Die Abwärme von Atomanlagen heizt unnötig Flüsse und Umgebung auf.

Hilft Atomkraft gegen hohe Energiepreise?

Das wäre eine Illusion! Der Atomstromanteil ist in Deutschland seit Jahren unverändert, und dennoch sind die Strompreise rasant gestiegen. Der Staat subventioniert die Atomkraftwerke in Milliardenhöhe: Forschung, Endlage-



Wir dürfen unseren Kindern und Enkeln keine strahlenden Altlasten hinterlassen

ung und Risikohaftung übernehmen die Steuerzahler. Die Energiemultis verdienen mit ihren abgeschriebenen Atommeilern pro Tag und Reaktor bis zu einer Million Euro. Dies ist der wahre Grund für die „Ausstieg-aus-dem-Ausstieg“-Debatte: Die Konzerne wollen weiter Kasse machen.

Energie ohne Atom und ohne Kohle – gehen dann bald die Lichter aus?

Natürlich nicht! Die Grüne Landtagsfraktion hat ein Konzept vorgelegt, wonach Schleswig-Holstein seinen Strom ohne Probleme zu 100 Prozent mit Erneuerbarer Energie erzeugen kann. Zusätzlich wollen wir den Ausbau der Stomnetze voran treiben. Wir müssen die Erzeugungsstandorte der Erneuerbaren Energie in ganz Europa, wie Windkraft aus Schleswig-Holstein, Solarenergie aus Spanien und Wasserkraft aus Norwegen vernetzen. Auf diese Weise erreichen wir Versorgungssicherheit und günstige Preise.

Ist Atomkraft inzwischen eine sichere und beherrschbare Technologie?

Urteilen Sie selbst: Tschernobyl, Forsmark, Brunsbüttel, Krümmel, Krsko, Asse II, Tricastin, – immer wieder gibt es Zwischenfälle und Unfälle. Und kein Atomkraftwerk ist ausreichend gegen terroristische Gefahren geschützt. Radioaktiver Abfall strahlt über Jahrmillionen. Die Frage, wie er halbwegs sicher gelagert werden kann, ist immer noch ungelöst.

Eine Technik, deren Folgen von Menschen nicht begrenzt und beherrscht werden können, ist nicht verantwortbar.

Ist Atomkraft eine Energie mit Zukunft?

Wohl kaum! Zukunftsweisend sind Energien, die uns unabhängig von fossilen Rohstoffen und deren Importen machen. Atomkraft ist zu 100 Prozent vom Uranimport abhängig. Zudem erzeugt Atomkraft ausschließlich Strom



und ersetzt damit praktisch kein Öl und nur sehr wenig Erdgas. Wir brauchen einen konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien. Die Sonne scheint für alle kostenlos!

Bieten Erneuerbare Energien Versorgungssicherheit? Was ist bei Windstille?

Mit einem transeuropäischen Stomnetz wollen wir die Standorte Erneuerbarer Energien vernetzen. Irgendwo in Europa weht immer Wind oder scheint die Sonne. Die Stromkonzerne, die um ihre einträglichen Monopolstrukturen fürchten, wollen dies allerdings verhindern.

Auch Atomkraftwerke laufen nicht beständig. Im Sommer 2007 standen zeitgleich sieben der 17 Reaktoren still, viele wegen Überhitzung. Trotzdem wurde ein Rekordergebnis beim Stromexport erzielt. Das zeigt: Von einer Stromlücke sind wir meilenweit entfernt.